

AUFTRITT

Dresden: Ende einer Sommerliebe

Staatsschauspiel Dresden: „Der geteilte Himmel“ nach Christa Wolf.

Regie Tilmann Köhler, Bühne Karoly Risz, Kostüm Susanne Uhl

von Gunnar Decker

„Wie man es erzählen kann, so ist es nicht gewesen.“ Damit hebt Tilmann Köhlers Inszenierung von Christa Wolfs „Der geteilte Himmel“ an. Ein bemerkenswerter Zugang. Wer mit diesem epischen Versuch des „Bitterfelder Weges“ („Greif zur Feder, Kumpel!“) aufgewachsen ist – und dagegen ein gewisses Maß an Überdruß entwickelt hat...

€ 0,00
für unsere Abonnenten

Sie sind Abonnent/in von Theater der Zeit und haben bereits den Digitalzugang bestellt? Dann loggen Sie sich ein, um den Text vollständig zu lesen.

€ 4,99
Tageszugang

Schalten Sie für € 4,99 einen unbegrenzten Zugang auf das Textarchiv von Theater der Zeit (alle Ausgaben vom 01.01.2013 bis heute) frei. Der Zugang ist 12 Stunden gültig.

€ 84,00
Jahreszugang

Das Digitalabo ermöglicht einen unbegrenzten Zugang zum Textarchiv von Theater der Zeit (alle Ausgaben vom 01.01.2013 bis heute).

- Online-Textarchiv
- App-Zugang
- Einzelheft-Download

Quelle: <https://classic.theaterderzeit.de/2013/03/29465/komplett/>

Abgerufen am: 30.06.2024